

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **20 (1915-1916)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Köstlich schmeckt eine Tasse



„Sanin“

Man mische Essenz oder Cichorien,
eventuell etwas Bohnenkaffee hinzu!

19 0-2000-S

Pianos

Tausch, Teilzahlung

Miete

Garantie

38

Stimmungen

Reparaturen

Zürich 1, nächst
Jelmoli

Vorzugspreise für die tit. Lehrerschaft

A. Bertschinger & Co.

Cours de français Neuveville

10 juillet – 12 août 1916. – Demander programme et
prospectus au directeur du cours, Monsieur Th. Möckli.

Gerzensee ob Wichtrach

(Kanton Bern)

Haus Schweizer

An Sommergäste **zu vermieten: zwei
Schlafzimmer mit drei Betten**, ein
Wohnzimmer und zwei Balkons, mit herr-
licher Aussicht auf die Alpenkette. Preis
Fr. 5 per Tag. — Auf Wunsch Frühstück.
Hauptmahlzeiten gut und billig zu erhalten
im nächsten Hotel. 34

Zu vermieten:

Möblierte Zimmer mit Küche
an Familien und Einzelpersonen in schöner,
ruhiger Lage, nahe am **Staubbachfall**.
Zins billig.

Auskunft erteilt

41

Bäckerei Graf, Lauterbrunnen.



Illustrierter Führer 50 Rp. Prospekte gratis. Pension Fr. 4—6.
Adresse: Zentralbureau V. V. T. Lichtensteig, K. Schöbi, Lehrer.

42

ÄSCHI Pension Friedegg

ob Spiez

Altbekanntes Haus in staubfreier, ruhiger Lage.
Bestgeeignet für Kur- und Ferienaufenthalt. Von
Lehrerinnen sehr viel besucht. Prospekte, Referenzen
und Auskunft erteilt gerne der Besitzer:

J. Ghisla-Gast.

32

Institut J. J. Rousseau, Genève

Cours de Vacances

Psychologie et pédagogie expérimentales. Enseignement de la langue (langue maternelle et langues étrangères). — Demandez le programme
Taconnerie 5, Genève. 35 (O. 875 L.)

Merkis Zeichen-Vorlagen

liegen nun vollständig in neuer Umarbeitung und auf Zeichenpapier gedruckt vor (zum Uebermalen der Skizzen mit Farbstift wie mit Pinsel und Farbe).


Allseitig freudige Aufnahme findet diese Neuerung. Und dass diese Heftchen in bald


200,000 Exemplaren

verbreitet sind, ist gewiss ein schlagender Beweis ihrer Beliebtheit.

Die Preise sind nunmehr:

- .30 die 6 Heftchen für Unterschulen
Heft I, II, III A und B
- .50 die 3 Heftchen für Mittelschulen
Heft IV, V und VI
- 1. — Heft VII für höhere Klassen.

 Unterlassen Sie nicht, mehr als je diesen Heftchen Ihre Aufmerksamkeit zu schenken; sie folgen in ihrer Stufenfolge dem Lehrgang der Schule und sind wohl das beste Vorlagewerk für unsere Schulen.

 In Vorbereitung sind eine französische und italienische Ausgabe.

A.-G. Neuenschwandische Verlagsbuchhandlung
in Weinfelden.

39

Vegetarisches Erholungsheim Friedenfels

bei Sarnen

33

Idyllischer Ruheort f. Geistesarbeitende.
Ausgedehnte, herrl. gelegene Luftbäder.
Vorzügliche Verpflegung.

Kriegszeit: Preise Fr. 3.50 bis 4.50.
Lufthütten Fr. 5. Prospekte frei durch

Frau M. Rammelmeyer,
Verfasserin der „Vegetarischen Küche“.

Bevorzugte Ferien- und Erholungsreise I. Ranges

Melchsee - Frutt 1900 m Kuchaus Reinhard

Brünighahn-Melchtal-Waldhaus
Störkalp-Frutt-Engelberg

Billigste Preise. — Telephon. — Illustrierte
Prospekte.

49

Bilderbogen zum Ausschneiden



in Schwarz- und Mehrfarbendruck
Materialien für den Unterricht im
Arbeitsprinzip und für Kartonnage-Kurse

liefern



987

Wilh. Schweizer & Co., Winterthur

Prompte Lieferung direkt an Schulen und Private

Kataloge zu Diensten

Naturheilkur ist



Lebensverlängerung.

Durch die Feststellungen der physikalischen Therapie, dass Gesundheit und langes Leben hauptsächlich abhängen von guten inneren Organfunktionen, indem der normal arbeitende Organismus Krankheiten trotz, während der durch schlechten Stoffwechsel, schlechtes Blut oder Zirkulation geschwächte, nervenzerrüttete Organismus Störungseinflüssen keinen genügenden Widerstand entgegensetzen kann, werden die frühern reinen Ruhekuren durch Naturheilkuren abgelöst, wo mit natürlichen Mitteln, also unter Ausschluss von Medicinen, aber unter ärztlicher Spezialleitung, Nerven und Muskeln gestärkt, das Blut verbessert und alle Organe zu intensiver Arbeit befähigt und angeregt werden. Befragen Sie Ihren Arzt. Für solche Naturheilkuren mit abhärtenden und vorbeugenden Wirkungen, also mit bleibendem Wert, empfiehlt sich

37

Sonnenbad „Arche“, Affoltern am Albis.

*Kurarzt: Herr Dr. Ditisheim, Basel. Prospekt zu Diensten.
Pension mit Zimmer und Kuranwendungen Fr. 6. 50 bis 7. 50.*

Stöcklin Rechenbücher

- a) **Rechenfibel** mit Bildern, 22
- b) **Sachrechnen**, II—VIII/IX Schuljahr. Schüler- und Lehrerhefte,
- c) **Rechenbücher**, bisherige Ausgabe. Schüler- und Lehrerhefte,
- d) **Schweizer. Kopfrechenbuch**, I. Band: 1.—3. Schuljahr,
II. Band: 4.—6. Schuljahr, III. Band: 7. und 8., eventuell 9. Schuljahr,
sind in neuen, unveränderten Auflagen vorrätig. (I. Band im Neudruck innert
Monatsfrist erhältlich.) **Buchhandlung zum „Landschäftler“, Liestal.**

Verein für Verbreitung Guter Schriften in Bern.

Wir empfehlen der geehrten Lehrerschaft unsere sorgfältig und sachkundig ausgewählten **Volksschriften** zur Verbreitung bestens. Stets über 100 Nummern verschiedenen Inhalts auf Lager. Monatlich erscheint ein neues Heft. An **Jugendschriften** sind vorhanden das „Frühlicht“ in sieben verschiedenen Bändchen, „Erzählungen neuerer Schweizerdichter“ I—V, Lebensbilder hervorragender Männer der Kulturgeschichte, Bilder aus der Schweizergeschichte, kleine fünf- bis zehnräppige Erzählungen und Märchen.

Auskunft über Bezug der guten Schriften, Rabatt, Mitgliedschaft des Vereins erteilt gerne der Geschäftsführer **Fr. Mühlheim**, Lehrer in Bern.

Namens des Vorstandes, Der Präsident: **H. Andres**, Pfarrer.

13

Der Sekretär der lit. Kommission: **Dr. H. Stichelberger**, Sem.-Lehrer.

Karl Führers Rechtschreibebüchlein

2. Heft, Oberstufe (4.—9. Schuljahr)

Die dritte, erweiterte Auflage ist soeben erschienen
Einzeln 45 Rp., über 50 Exemplare à 30 Rp. (Heft 1, Unterstufe: 30 u. 20 Rp.)
Bitte, Einsichtsexemplar zu verlangen!

Buchdruckerei Bähler & Co., Bern.

„Sennrüti“ Degersheim (ca. 900 m ü. M.) St. Gallen (Z. G. 589) 27



Besteingerichtete **Sonnen- und Wasserheilanstalt** in reizender Gebirgslage. — Waldluftbäder, Dampf- und Solbäder usw. — Vorzügl. Küche. Beste Heilerfolge. Billigste Preise. Illustr. Prospekt. Ärztl. Leit.: Dr. Segesser.

Eisencognac Golliez

Bl 397 g 20

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel zur Bekämpfung der Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit usw. In Flaschen zu Fr. 3.50.

Nußthalensirup Golliez

Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel gegen Drüsen, Flechten usw. In Flaschen zu Fr. 3.— und Fr. 5.50.

Pfeffermünz-Kamillengeist Golliez

Beliebtes Mittel gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen usw. Darf in keinem Haushalte fehlen. — Unentbehrlich für Militär und Reisende. In Flaschen zu Fr. 1.— und Fr. 2.—.

Erhältlich in allen Apotheken und in der Apotheke Golliez in Murten.
Verlangen Sie immer den Namen „Golliez“
und die Marke mit den „Zwei Palmen“.

Turngerätefabrik Turnanstalt Bern

Telephon 3172

Beste Bezugsquelle für

Kirchenfeldstrasse 70

Turn- und Spielgeräte, sowie Turnkleider und Turnliteratur

Schweizerische Landesausstellung Bern 1914 goldene Medaille

Jahrbuch der Schweizerfrauen.

Die freundliche Aufnahme und die durchwegs günstige Beurteilung des 1915 zum erstenmal erschienenen „Jahrbuches der Schweizerfrauen“ ermutigen uns, das Unternehmen fortzuführen und auf Herbst 1916 einen zweiten Band herauszugeben. Dieser verspricht noch mehr als der erste, ein Gesamtbild des schweizerischen Frauenlebens zu bieten. Beide Konfessionen und alle Sprachen unseres Landes werden darin zu Worte kommen.

Zu den bisherigen bewährten Mitarbeiterinnen treten neue tüchtige Kräfte, so dass wir für den zweiten Jahrgang folgendes Programm aufstellen können (endgültige Fassung der Titel vorbehalten):

Chronik der Frauenbewegung in der deutschen und in der französischen Schweiz.

Berichte aus der italienischen und der romanischen Schweiz.

Internationale Chronik.

Die Schweizerfrauen und der Krieg (Fortsetzung).

Internationale Friedensbestrebungen der Frauen (Fortsetzung).

Geschichte der Frauenbewegung in der deutschen Schweiz (Fortsetzung).

(Diese Fortsetzungen führen im ersten Band begonnene Artikelserien weiter, sind aber durchaus selbständig und in sich abgeschlossen.)

Eine Arbeit aus dem Tätigkeitsgebiet des katholischen Frauenbundes.

Die staatsbürgerliche Erziehung des weiblichen Geschlechts.

Die Frau in der schweizerischen Industrie.

Zwei Lebensbilder hervorragender Schweizerinnen.

Übersicht über die internationalen und schweizerischen Frauenorganisationen.

(Gegenüber dem Vorjahr wesentlich vermehrtes Adressenmaterial.)

Wir sind überzeugt, dass nach Überwindung des durch die Kriegswirren doppelt schwierigen Anfangsstadiums unser Werk sich als dauerndes und unentbehrliches Zentralorgan aller Interessen und Bestrebungen der Schweizerfrauen einleben wird.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedürfen wir jedoch der Unterstützung aller Frauen, die für die Hebung ihres eigenen Geschlechts und für das Wohl des Gesamtvaterlandes wirken wollen.

Damit das Jahrbuch einem möglichst grossen Kreise zugänglich gemacht werden kann, gewährt der Verleger auf Vorausbestellungen einen Vorzugspreis von Fr. 2.— (späterer Ladenpreis zirka Fr. 3.—). Wir laden Sie dringend ein, die Vergünstigung zu benützen.

Das „Jahrbuch der Schweizerfrauen“ gehört in jedes Schweizerhaus.

Bern, Mai 1916.
Genf,

Das Redaktionskomitee:

Dr. Emma Graf, Bern.

Emilie Gourd, Genf.

Johanna Güttinger, Bern.

Frau Julie Merz, Bern.

Frau Elisabeth Rothen, Bern.

*Unterzeichnete bestellt hiermit bei der Redaktion der „Schweizerischen
Lehrerinnen-Zeitung“*

Jahrbuch der Schweizerfrauen

II. Band

Subskription bis 20. Juni 1916

Name und Stand: *Frau*
Fräulein

Ort und Wohnung:

3 Cts.-
Marke

Tit. Redaktion der

„Schweizerischen Lehrerinnen - Zeitung“

(Fräulein Laura Wohnlich, Lehrerin)

St. Gallen

Speicherstrasse 42